

KLAUS SCHLAICH

Gesammelte Aufsätze

Herausgegeben von
MARTIN HECKEL
und WERNER HEUN

Jus Ecclesiasticum

57

Mohr Siebeck

JUS ECCLESIASTICUM

Beiträge zum evangelischen Kirchenrecht
und zum Staatskirchenrecht
Band 57

Herausgegeben von

AXEL FRHR. VON CAMPENHAUSEN
MARTIN DAUR · MARTIN HECKEL
CHRISTOPH LINK · KLAUS SCHLAICH
GERHARD TRÖGER

Klaus Schlaich

Gesammelte Aufsätze

Kirche und Staat
von der Reformation
bis zum Grundgesetz

herausgegeben von

Martin Heckel und Werner Heun



J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Geschäftsführender Herausgeber: Martin Heckel

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Schlaich, Klaus:

Gesammelte Aufsätze : Kirche und Staat von der Reformation bis zum
Grundgesetz / Klaus Schlaich. Hrsg. von Martin Heckel und Werner Heun. –
Tübingen : Mohr, 1997

(Jus ecclesiasticum ; Bd. 57)

ISBN 3-16-146727-2 / eISBN 978-3-16-163100-9 unveränderte eBook-Ausgabe 2024

© 1997 J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Computersatz Staiger in Pfäffingen aus der Garamond Antiqua gesetzt, von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Weissenstein in Pforzheim gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0449-4393

Vorwort

Der 60. Geburtstag von Klaus Schlaich am 1. Mai 1997 gibt uns einen schönen Anlaß, seine gesammelten Aufsätze herauszugeben, die teilweise an entlegener Stelle erschienen sind. Sie werden ergänzt durch das vollständige Schriftenverzeichnis. Die hier versammelten Aufsätze umfassen nicht das ganze Spektrum des wissenschaftlichen Werks von Klaus Schlaich. Die Schriften zum allgemeinen Verfassungsrecht außerhalb des Staatskirchenrechts sind nicht aufgenommen worden. So fehlen insbesondere die Arbeiten zur Verfassungsgerichtsbarkeit, beginnend mit dem Staatsrechtslehrevortrag von 1980, der zum nucleus des nunmehr bereits in dritter Auflage vorliegenden Lehrbuchs zum Bundesverfassungsgericht geworden ist, sowie die Beiträge zum Handbuch des Staatsrechts über den Bundespräsidenten. Zum einen fiel der Verzicht auf diese Aufsätze deswegen nicht so schwer, weil sie der wissenschaftlichen Öffentlichkeit leicht zugänglich sind. Zum anderen tritt auf diese Weise der eigentliche Mittelpunkt des wissenschaftlichen Lebenswerks, das Kirchen- und Staatskirchenrecht, umso deutlicher hervor.

Die Sammlung setzt nicht zufällig mit den historischen Aufsätzen ein. In den Studien zum Territorialismus und zum Kollegialismus liegen die wissenschaftlichen Anfänge von Klaus Schlaich aus dem Umfeld seiner Dissertation über den Kollegialismus. In dem geschichtlichen Zugriff offenbart sich zugleich eine spezifische Eigenart und besondere Fähigkeit des Autors Klaus Schlaich, die auch in den zentralen Aufsätzen zum Verfahren des Reichstages, in dem der Konfessionskonflikt nach langem Ringen auch zu einem praktikablen und dauerhaften Ausgleich geführt hat, zum Ausdruck kommt.

Die beiden weiteren Teile sind jeweils dem inneren Kirchenrecht und dem Verhältnis von Kirche und Staat in der Ordnung des Grundgesetzes gewidmet. Die Beiträge behandeln vor allem die Grundlagen des evangelischen Kirchenrechts und die Beziehungen von Staat und Kirche im modernen pluralistischen Staat. In dem großen Vortrag zur weltanschaulichen und konfessionellen Neutralität des Staates wird auch das Thema der Habilitation angesprochen. Die Einführung in die Denkschrift der EKD

unter dem Titel „Der Staat des Grundgesetzes als Angebot und Aufgabe“ formuliert nicht nur die Auffassungen der evangelischen Kirche zur demokratischen Ordnung des Grundgesetzes, sondern dokumentiert auch die langjährige Mitarbeit von Klaus Schlaich in der Kammer für öffentliche Verantwortung der EKD. Die verschiedenen Aufsätze mit ihren vielfältigen Facetten lassen den ebenso behutsamen wie zupackenden wissenschaftlichen Stil des Autors plastisch hervortreten und geben zugleich Zeugnis von der inneren Anschauungswelt und lebendigen Persönlichkeit von Klaus Schlaich.

Die Aufsätze erscheinen hier im übrigen unverändert. Nur einige offensichtliche (Druck-) Fehler wurden beseitigt. Die Original-Seitenzahlen sind in eckigen Klammern oben auf den Seiten angegeben, im Text sind die Originalseiten durch senkrechte Trennungsstriche markiert, so daß Originalzitate ohne weiteres nachvollzogen werden können. Soweit in den Originalveröffentlichungen auf seinerzeit noch nicht erschienene Beiträge verwiesen wurde, wurden die genauen bibliographischen Angaben nachgetragen und eingefügt. Querverweise erfolgen durch Hinweise auf die Numerierung der im vorliegenden Band erschienenen Aufsätze.

Tübingen und Göttingen im Februar 1997

Martin Heckel

Werner Heun

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
---------------	---

I. Kirche und Staat im geschichtlichen Wandel

1. Martin Luther und das Recht (1985)	3
2. Die Neuordnung der Kirche in Württemberg durch die Reformation (1984)	24
3. Die ‚protestatio‘ beim Reichstag in Speyer von 1529 in verfassungsrechtlicher Sicht (1980)	49
4. Maioritas-protestatio-itio in partes-corporis Evangelicorum. Das Verfahren im Reichstag des Hl. Römischen Reichs Deutscher Nation nach der Reformation (1978)	68
5. Die Mehrheitsabstimmung im Reichstag zwischen 1495 und 1613 (1983)	135
6. Kirchenrecht und Vernunftrecht. Kirche und Staat in der Sicht der Kollegialtheorie (1968)	179
7. Der rationale Territorialismus. Die Kirche unter dem staatsrechtlichen Absolutismus um die Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert (1968)	204

II. Kirchenrecht

8. Die Grundlagendiskussion zum evangelischen Kirchenrecht (1983)	269
9. Kirchenrecht und Kirche. Grundfragen einer Verhältnisbestimmung heute (1983)	288
10. Evangelische Kirchenrechtsquellen (1990)	322
11. Änderungen der Grundordnung der EKD nur mit Zustimmung der Gliedkirchen? (1987).....	334
12. Das Recht der Lehrfreiheit und Lehrbeanstandung in der Kirche (1980) ..	376

III. Die Kirche im Staat des Grundgesetzes

13. Der Staat des Grundgesetzes als Angebot auf Aufgabe. Einführung in die Denkschrift der Evangelischen Kirche in Deutschland (1986) 405
14. Konfessionalität – Säkularität – Offenheit. Der christliche Glaube und der freiheitlich-demokratische Verfassungsstaat (1985) 423
15. Zur weltanschaulichen und konfessionellen Neutralität des Staates. Eine staatsrechtliche Problemskizze (1970) 448
16. Der Öffentlichkeitsauftrag der Kirche (1975) 480
17. Der „Dritte Weg“ – eine kirchliche Alternative zum Tarifvertragssystem (1980) 524

IV. Persönliche Würdigung

18. Von der Notwendigkeit des Staates – Das wissenschaftliche Werk Ulrich Scheuners (1982) 556
- Schriftenverzeichnis 581
- Bibliographische Nachweise 587
- Personen- und Sachregister 589

I. Kirche und Staat im geschichtlichen Wandel

1. Martin Luther und das Recht

„Am Eingang der Reformation stehen die Worte Gerechtigkeit, Gericht und Gnade“¹. Eine Vorlesung zum Thema „Martin Luther und das Recht“ kann sich mühelos im Zentrum der Theologie des Reformators ansiedeln: bei seiner Lehre von der Rechtfertigung, die dem sündigen Menschen von Gott aus Gnade geschenkt wird. „Rechtfertigung“ ist Recht-Sprechung, gibt Recht, schafft Gerechtigkeit. Karl Barth entdeckte² im Jahre 1938 diesen Zusammenhang der Rechtfertigung des Sünders mit dem Problem des menschlichen Rechts. Der Jurist und Lutherforscher Johannes Heckel³ hat dann bestätigt, daß es diese Beziehung auch bei Martin Luther gibt. In seinem Buch mit dem kennzeichnenden Titel „Lex charitatis“ aus dem Jahre 1953 zeigt er, daß Luthers Rechtslehre ein Stück seiner Theologie und also eine theologische Rechtslehre ist. In diesem Sinne sprechen wir heute von „Rechtstheologie“.

*I. Luther und die Juristen*⁴

Ein Theologe wird unser Thema von diesem rechtstheologischen Ausgangspunkt her angehen. Für einen Juristen allerdings gibt es einen bequemeren und wohl auch effektvolleren Zugang zum Thema. Ich meine Luthers abfällige Äußerungen über die Juristen. Wohl kein Zweiter der deutschen Geisteshelden hat unseren Stand so reichhaltig bedacht.

¹ Johannes Heckel, *Recht und Gesetz, Kirche und Obrigkeit in Luthers Lehre vor dem Thesenanschlag von 1517. Eine juristische Untersuchung: Zeitschrift für Rechtsgeschichte (ZRG) 57 Kan. Abt. 26 (1937) 285.*

² Karl Barth, *Rechtfertigung und Recht*, 1938.

³ J. Heckel, *Lex charitatis*, 2. Aufl., hg. von Martin Heckel, 1973, 15 ff.

⁴ Zum folgenden insbes. Albert Stein, *Martin Luthers Meinungen über die Juristen: ZRG 85 Kan. Abt. 54 (1968) 362 ff.; ders., Luther über Eherecht und Juristen: Helmar Junghans (Hg.), Leben und Werk Martin Luthers von 1526 bis 1546, Bd. I, 1983, 181 ff. und Paul Schempp, Ist Luthers Stellung zum Staat heute revisionsbedürftig?, in: Gunther Wolf (Hg.), Luther und die Obrigkeit (Wege der Forschung Bd. 85), 1972, 138 ff.*

Nach Luther streichen Juristen der bösen Sache ein fein Färblein an, behängen sie mit Rechtssprüchen, damit es glänzt und scheint, als wäre es die lautere Wahrheit⁵. Schinder, Zungendrescher, silberne Juristen nennt | er sie⁶. Luther hat dem Volk recht genau aufs Maul geschaut. Und natürlich hatte Luther als Ketzer mit den Juristen seiner alten Kirche allerlei Schwierigkeiten; aber auch den Juristen des protestantischen Wittenberger Konsistoriums hat er „den Pelz gewaschen“, wie er selbst sagte⁷.

Sieht man näher zu, so zeigt sich aber, daß viele der Sätze, die bis heute gerne unter der Kategorie der Juristenschelte Luthers zitiert werden, Kenntnis und Verständnis für die bekannten Probleme der Rechtsanwendung verraten. Vielleicht wirkt sich dabei auch aus, daß Luther auf Wunsch seines Vaters einige Monate Jura studiert hatte. Ein Jurist, sagt Luther beispielsweise, der nicht mehr ist als ein Jurist, ist ein arm Ding⁸. Ein Jurist, der seine Augen nur auf das Gesetzbuch hefte, verfehle den Fall, er gebrauchte „legibus contra leges“, lasse – gemäß einem römischen Sprichwort – „summum ius summa iniuria“ werden. Der Jurist müsse das Gesetz vielmehr in der Hand haben – wie ein Schwert⁹. Das sind vortreffliche Sätze.

Als Leckerbissen der Juristen-Verachtung wird sodann gerne zitiert: „Juristen – böse Christen“¹⁰. Auch hier gebraucht Luther ein Sprichwort, aber damit macht er nun ernst. Er gebraucht es nicht billig und polemisch, sondern als eine bittere, theologisch begründete Aussage über die Ausübung von Amtsgeschäften in dieser schwierigen, bösen Welt. Deshalb steigert er das Sprichwort sogleich zu: „Juristen – Feinde Christi“¹¹. Was will Luther damit sagen? Die sog. Zwei-Reiche-Lehre Luthers eröffnet zunächst einen Dualismus zwischen dem Reich Christi und dem Reich der Welt, zwischen der Herrschaft des Evangeliums und der Herrschaft der Vernunft. Für das Reich Gottes zur Linken, das Reich der Welt also, aber gilt nochmals zweierlei und beides zugleich: Gott sitzt im Regiment der Welt; aber auch: Der Satan ist Herr der Welt. Die gottlose Welt ist unter Christi gutem Welt-Regiment; aber auch: Christen sind unter der

⁵ WA Tischreden (TR) 6, 334.

⁶ WA TR 6, 325, 343.

⁷ – und dies in einer Predigt, WA 49, 297; WA TR 6, 325: „Der mehrere Theil Juristen sind des Papsts Diener“.

⁸ WA TR 6, 328.

⁹ WA 14, 555; WA TR 4, 182; 6, 327: „so will ich das concretum und abstractum, den rechten Brauch vom Mißbrauch, die Personen vom Rechte, gleich wie die Farbe von der Wand, von einander scheiden und sondern“.

¹⁰ WA TR 3, 5; 6, 344, 345.

¹¹ WA TR 1, 605: „inimicus Christi“.

Herrschaft der Sünde. Im Reich der Welt kämpfen eben beide zugleich um die Herrschaft: Gott und der Satan¹². Dieser Dualismus innerhalb der Welt | liegt der Beurteilung der Tätigkeit des Juristen zugrunde. Einerseits heißt es: Der Juristenberuf ist ein „köstlich, göttlich Amt“, denn Gesetz und Recht sind notwendig, die Rechtswissenschaft ist eine „feine Kunst“ und „Gottesgabe“¹³. Die geistliche Bestimmung gerade auch der Welt wird so von Luther verschärft, die Welt wird nicht, losgelöst von der Sphäre der Religion, in eine bloß „weltliche“ Sphäre entlassen; der weltliche Amtswalter ist bei Luther „in verstärktem Maße religiös durchwaltet und in Pflicht genommen“¹⁴, er wird keineswegs – wie wir heute sagen würden – von christlich begründeten ethischen Ansprüchen dispensiert. Gerade deshalb heißt es dann andererseits, der Jurist entrinne bei der Erfüllung seiner Amtsgeschäfte der Sünde, der Herrschaft des Satans nicht. Deshalb ist er notwendig auch „Feind Christi“. Denn Regieren – und der Jurist hat daran Anteil – ist immer menschliches Flickwerk und geschieht nie ohne Sünde¹⁵. Der Jurist ist ein besonders geschätztes Beutestück des Satans.

Es geht hier also nicht – wie dies bei den zuerst zitierten Sätzen („Zungendrescher“) der Fall war – um ein schlechtes Zeugnis für die Juristen und deren Amtsausübung, sondern um eine objektive Beschreibung der besonderen Gefahren- bzw. Sündeneigetheit juristischer Arbeit. Luther macht dieselben Aussagen über andere Berufe: Fürsten, Bauern, Handwerker, Gelehrte, Kaiser und Päpste¹⁶, sie alle sind in ihren Berufen auch Beute und Werkzeug des Satans. Luther zeigt in diesen theologischen Aussagen Sinn für die Realitäten im Reich Gottes zur Linken. Die Welt läßt sich nicht mit dem Evangelium regieren – das gilt in besonderer Weise auch für die Juristen. |

¹² Schempp (Anm. 4) 142, 144, 146; J. Heckel (Anm. 3) 55.

¹³ WA 19, 624; 33, 263; WA TR 2, 94.

¹⁴ Martin Heckel, Das Säkularisierungsproblem in der Entwicklung des deutschen Staatskirchenrechts: L. L. Vallauri und G. Dilcher (Hg.), Christentum, Säkularisation und modernes Recht, 1981, 887; Kurt Dietrich Schmidt, Luthers Staatsauffassung: Wolf, Luther und die Obrigkeit (Anm. 4). 193, J. Heckel (Anm. 3), 129 ff.; Martin Honecker, Ethos der Freiheit im Dienst der Liebe: Martin Luther heute, Themenheft 3, Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.), 1983, 29.

¹⁵ Schempp (Anm. 4), 154.

¹⁶ WA TR 6, 345 (Gelehrte). Vgl. Schempp aaO. 145 f. Christoph Link, Luther und das deutsche Staatsverständnis: Juristenzeitung (JZ) 1983, 869.

II. Das Kirchenrecht

1. Das kanonische Recht

War Luther nun eigentlich der große Rechtserschütterer seiner Zeit? Es scheint so, hat er doch 1521 vor dem Wormser Reichstag mit der Verweigerung des Widerrufs alle Autoritäten seiner Zeit herausgefordert und ihrer Legitimität beraubt. Es ist dies die Frage nach der „Deutungsmöglichkeit der Reformation als Revolution“¹⁷. Diese Frage kommt bekanntlich nicht zur Ruhe: das Reichsrecht, das Territorialrecht und das Kirchenrecht. Letzterem, dem sog. kanonischen oder geistlichen Recht, wenden wir uns zuerst zu.

Das Corpus Juris Canonici hat Luther am 14. Dezember 1520 vor dem Elstertor von Wittenberg verbrannt¹⁸. Und dies in aller, damals üblichen Form: Die Einladung zu dem Schauspiel hatte Melanchthon an der Stadtkirche angeschlagen; Studenten veranstalteten anschließend eine Leichenfeier für das päpstliche Recht. Auch ein Beichthandbuch fiel ins Feuer, ebenso die Bannandrohungsbulle. Ein Exemplar der Summa Theologiae von Thomas von Aquin hatte man nicht aufreiben können; die Besitzer hatten ihre Exemplare glücklicherweise nicht herausgerückt; so blieb der scholastischen Theologie das Feuer erspart.

Worum ging es Luther mit der Verbrennung des Corpus Juris Canonici, in dem ja auch das kulturgeschichtlich so bedeutsame Decretum Gratiani¹⁹ eingeschlossen war? Er hat dies in einer Rechtfertigungsschrift dargestellt²⁰. Im Zentrum geht es ihm um die Stellung des Papstes. Nach dem kanonischen Recht sei der Papst ein Gott auf Erden, der alle Menschen richte, der aber seinerseits von niemandem beurteilt werden dürfe und der nach dem kanonischen Recht nicht einmal schuldig sei, Gottes Geboten untertan zu sein. „Besteht dieser Artikel, so liegt Christus und sein Wort darnieder. Besteht er aber nicht, so liegt das ganze geistliche | Recht mit dem Papst und dem Hlg. Stuhl darnieder“. Der Papst habe die Macht, die Heilige Schrift nach seinem eigenen Willen zu deuten; so habe nicht der Papst von der Schrift, sondern die Schrift vom Papst ihren glaubwürdigen

¹⁷ Winfried Becker, Zur Deutungsmöglichkeit der Reformation als Revolution: W. Becker/H. Maier/M. Spiecker, Revolution, Demokratie, Kirche, 1975, 9 ff.

¹⁸ Martin Brecht, Martin Luther. Sein Weg zur Reformation 1483–1521, 2. Aufl. 1983, 403 ff.

¹⁹ Vgl. dazu Hans Dombois, Recht der Gnade, Bd. III, 1983, 261.

²⁰ M. Luther, Warum des Papsts und seiner Jünger Bücher von Martin Luther verbrannt sind (WA 7, 161 ff., 168 ff.). Vgl. zum folgenden zuletzt Hubert Kirchner, Luther und das Papsttum: Junghans (Anm. 4), 441 ff.

Bestand. – Als Hauptartikel des kanonischen Rechts sieht Luther also die päpstliche Jurisdiktionsgewalt, diese aber sei dem Evangelium zuwider.

Luther hat damit, wie auch schon zuvor in den 95 Thesen von 1517, das Thema angesprochen, das bis heute das Verhältnis der beiden Konfessionen belastet – nicht in der täglichen Ökumene, aber doch im Grunde. Papst Johannes Paul II. erklärte 1980 im Gespräch mit den Vertretern des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland in Mainz, die Einheit am Tisch des Herrn könne es erst geben, wenn auch der Dissens über die Ämter beseitigt sei; Papst Paul VI. bekannte: „Wir sind uns vollkommen bewußt, daß der Papst das größte Hindernis auf dem Weg zum Ökumenismus ist“.

Luther schleudert dem kanonischen Recht den Satz entgegen – nicht weniger extrem: „Wer das Evangelium lehrt, ist der Papst“²¹. Wenn wir dazu nehmen, daß Luther von seinem Evangelium – „mein Evangelium“ – sprechen konnte, so sehen wir hier Luthers ungeheuer große Selbstgewißheit. Luther baut auf die Wirksamkeit des Wortes Gottes; er traut darauf, daß das Wort auch tut, was es sagt. „Wer das Evangelium lehrt, ist der Papst“. Luther beseitigt damit alle Machtansprüche des Papstes, er bringt die hierarchische Verfassung der Kirche zum Einsturz, er leugnet das zu ihrer Stütze behauptete göttliche Recht.

Die Kritik seitens der Reformation am kanonischen Recht holt dann später weiter aus; in Art. 28 der Augsburgen Konfession von 1530²² ist dies klassisch formuliert: Die Bischöfe oder Pfarrer mögen Ordnungen machen, damit es ordentlich in der Kirche zugehe, nicht aber um damit Gottes Gnade zu erlangen; die kirchliche Ordnung darf die Gewissheit nicht so beschweren, daß man das geistliche Recht für etwas halte, das Not sein solle zur Seligkeit, und es dafür achten, daß man Sünde täte, wenn man es bricht. Die Kritik am kanonischen Recht trifft sich so mit der Kritik am Kirchenverständnis: Hier wie dort ist es der Vorwurf, daß „menschliche Bedingungen vor die von Gott gewährte Freiheit gesetzt werden“²³. Die berechnete Rückfrage – auch von katholischer Seite – ist, ob der Protestantismus mit seiner Konzentration auf das Wort nicht allzu sehr mit den „Bedingungen“ auch die hilfreichen Bedingungen an die Gemeinschaft in der Kirche abstreift. Diese Sorge kommt in der Diskussion um das rechte reformatorische Kirchen- und Amtsverständnis zum Ausdruck und findet eine positive Aufnahme bereits in der neueren

²¹ Brecht, Luther (Anm. 18), 411.

²² Die Bekenntnisschriften der ev.-luth. Kirche, 4. Aufl. 1959, 120 ff.

²³ Trutz Rendtorff, Theologische Probleme der Volkskirche: W. Lobff und L. Mohaupt, Volkskirche – Kirche der Zukunft?, 1977, 122.

Beschreibung der Kirche als einer „Gemeinschaft von Brüdern und Schwestern“.

Mit der reformatorischen Kritik verlieren die Normen und Institutionen des kanonischen Rechts „ihren Eigenwert“, es gibt kein ‚heiliges Recht‘ und keine heiligen Sachen, denn heilig ist allein der Mensch und nur solange er glaubt“²⁴.

Am 27. November 1983, dem 1. Advent, tritt der neue Codex Juris Canonici in Kraft; am 25. Januar dieses Jahres ist er promulgiert worden. Er löst zwar nur den noch relativ jungen Codex von 1917 ab. Wenn man sich aber vergegenwärtigt, welche weltumspannende Kraft das kanonische Recht heute darstellt, in welchem Maße es im Mittelalter zur Herrschaft der Kirche beigetragen und wie sehr es damals Einfluß auf das weltliche Recht, insbesondere auf das Prozeßrecht, genommen hat, so wird man den 27. November 1983 als herausragendes Ereignis wichtig nehmen. Er hat in der langen Rechtsgeschichte der römisch-katholischen Kirche nur zwei äußerlich vergleichbare Vorläufer: 1140, das Jahr der Vollendung des Decretum Gratiani, und 1917. Wie hätte Luther den Codex 1983²⁵ beurteilt? Die Antwort läßt sich nur mit einem Einerseits-Andererseits geben.

Einerseits: Die Kirche erscheint im Codex 1983 nicht mehr zuerst als eine *societas perfecta*²⁶, als ein in Klerus und Laien ständisch gegliederter Träger von Hoheitsgewalt. Ein spirituelleres Selbstverständnis der Kirche wird nun auch im Codex deutlich. Die Kirche wird in c. 204 § 1 – und dies im Anschluß an Formulierungen des II. Vatikanischen Konzils – definiert als Volk Gottes; aus diesem Grund hat jeder getaufte Christgläubige am priesterlichen, prophetischen und königlichen Amt Christi teil und ist jeder zur Ausübung der Sendung der Kirche berufen. Das nimmt den Grundsatz nach Luthers Satz auf: „Durch die Taufe werden wir alle zu | Priestern geweiht“²⁷. (Der Codex schränkt dann allerdings sogleich ein: „jeder auf seine Weise und nach seiner Stellung“). Der neue Codex

²⁴ *Martin Heckel*, Luther und das Recht: Neue Juristische Wochenschrift (NJW) 1983, 2523.

²⁵ Vgl. die erste vorzügliche Einführung in den neuen Codex von *Winfried Aymans*: Einführung in das neue Gesetzbuch der lateinischen Kirche, Arbeitshefte Heft 31, hg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, 1983, 15; *ders.*, Ekklesiologische Leitlinien in den Entwürfen für die neue Gesetzgebung: Archiv für katholisches Kirchenrecht 151 (1982), 25 ff.

²⁶ Dazu *Joseph Listl*, Kirche und Staat in der neueren katholischen Kirchenrechtswissenschaft, Staatskirchenrechtliche Abhandlungen Bd. 7, 1978, 104 ff., und dazu *Schlaich*, Die Kirche – eine *societas inaequalis et perfecta*? ZRG 100 Kan. Abt. 68 (1983) 363 ff.

²⁷ An den christlichen Adel (WA 6, 407).

enthält im Anschluß an c. 204 einen ganzen Abschnitt über die Pflichten und Rechte aller Gläubigen. Innerhalb des Codex von 1917 wäre ein solcher vor die Unterscheidung von Klerikern und Laien gezogener Abschnitt undenkbar gewesen. Die fundamentale Gleichheit aller Gläubigen²⁸ steht so nun vorne an. Die Reformatoren haben gerade diese Gleichheit so entschieden geltend gemacht. Es ist auch in den weiteren Abschnitten nicht mehr immer zuerst von den Ämtern und Gewalten, sondern von den Teilkirchen einschließlich der Pfarrgemeinden die Rede. Die Jurisdiktionshierarchie zwischen Papst und Bischöfen und die Weihehierarchie zwischen Bischof und Priestern sind nicht mehr in der strengen, der Reformation anstößigen Weise des alten Codex in den Vordergrund gerückt. Schließlich ist von „ecclesia“ die Rede, auch wo nicht die römisch-katholische Kirche gemeint ist (cc. 844, 1124); dabei sind dann allerdings in den betreffenden canones – z.B. bezüglich der Spendung der Sakramente – die reformatorischen Kirchen nur ganz ausnahmsweise mit in die Regelung einbezogen. In c. 204 § 2 wird gesagt, die Kirche Christi, das Volk Gottes, „subsistit in Ecclesia catholica“. Es heißt also nicht (mehr), die römische Kirche *ist* die Kirche Christi, sondern: die Kirche Christi verwirklicht sich in der römischen Kirche. Damit steht c. 204 möglicherweise der Interpretation offen, die Kirche Christi verwirkliche sich – wenn nicht voll, so doch in Teilen – auch in anderen Religionsgemeinschaften bzw. Kirchen²⁹. So wird auch die ökumenische Bewegung den Inhabern des Lehramts zur Pflicht gemacht (c. 755).

Andererseits: Die angeführten theologischen Sätze im neuen Codex erreichen dessen rechtlich entscheidende und verbindliche Regelungen kaum. Dafür sei nun ein, wenn auch kritischer, katholischer Autor³⁰ zitiert: „Die zum Teil bedeutsamen Änderungen oder Neuerungen gegenüber dem früheren Codex berühren nicht das rechtlich Entscheidende, nämlich die hierarchische Leitungsstruktur mit der absoluten Dominanz des Papstamtes und der Souveränität seines Inhabers. Von daher ist der

²⁸ Vgl. auch schon *Matthäus Kaiser*, Die Kirchenglieder: *J. Listl/H. Müller/H. Schmitz* (Hg.), Grundriß des nachkonziliaren Kirchenrechts, 1979, 111 ff. – Ein „Handbuch des katholischen Kirchenrechts“ zum neuen Codex – als Nachfolger des „Grundriß“ – soll wenige Tage nach Inkrafttreten des neuen Codex erscheinen (inzwischen erschienen: hg. v. *J. Listl/H. Müller/H. Schmitz*, 1983).

²⁹ Wichtig die Dogmatische Konstitution des II. Vatikanischen Konzils über die Kirche „Lumen Gentium“ Ziff. 15 ff. und das Dekret über den Ökumenismus „Unitatis Redintegratio“ Ziff. 3, abgedruckt in *K. Rahner/H. Vorgrimler*, Kleines Konzilskompendium, 2. Aufl. 1966, 140, 232. – Anders als oben im Text *Hugo Schwendenwein*, Das neue Kirchenrecht, 1983, 124.

³⁰ *Werner Böckenförde*, Der neue Codex Iuris Canonici: NJW 1983, 2539.

Geist des Codex von 1983 auch der Geist des Codex von 1917; seine nach katholischer Glaubenslehre göttlich-rechtliche und daher unwandelbare Grundlage ist das Primatsdogma von 1870“. Ich meine nicht, daß gerade der Geist der alte sei, aber in der Tat: Die erwähnten neuen ekklesiologischen Formulierungen, die auf das II. Vatikanische Konzil (1962–1965) zurückgehen, stehen mehr oder weniger unvermittelt und unverarbeitet neben all den traditionellen Sätzen zur hierarchischen Kirchenverfassung, wie sie schon zu Luthers Zeiten galten. Ausgerechnet und nur auf der Ebene der Gesamtkirche ist schon gar nicht zuerst von der jeweiligen kirchlichen Gemeinschaft die Rede, sondern sogleich vom römischen Pontifex und dessen *suprema, plena et universalis potestas* (c. 331). Traditioneller geht es nicht. Erstmals im kanonischen Recht wird der Papst als *Vicarius Christi* bezeichnet³¹. Zwar ist generell nicht mehr von *potestas iurisdictionis*, sondern schöner von „*potestas regiminis*“ die Rede (c. 129), diese *potestas* wird dann aber nach wie vor – recht unberührt vom geistlichen Wesen der Kirche – als *legislativa, executiva* und *iudicialis* gekennzeichnet (c. 135). Sie ist also inhaltlich offenbar unverändert; sie gilt auch nach wie vor als *divina institutio* (c. 129) und ruht unverändert auf der göttlich-rechtlichen Unterscheidung von Klerus und Laien (c. 207 mit c. 129 § 2). Nicht dem Bemühen der Codex-Reform, aber deren rechtlichem Ergebnis wäre als der Protest Luthers sicher. Das ist bemerkenswert: Es ist in der Tat gerade das Kirchenrecht, das weiteren Konvergenz-erklärungen zwischen den beiden Kirchen, wie wir sie gegenwärtig fast atemberaubend für die Sakramentenlehre, aber auch für die Rechtfertigungslehre erleben, Hindernisse in den Weg legt. Das hat seinen Grund darin, daß die Kirchenrechte beider Konfessionen ihre Prägung vom Amtsverständnis haben oder jedenfalls hatten. Auch hier gibt es überraschende und erfreuliche Konvergenz-erklärungen, die Divergenzen sind aber doch auf dem Felde des Amtsverständnisses nach wie vor am größten³². |

Aber: der reformatorische Impetus ist nun gleichsam ein Stück weit in den Codex selbst hineingelangt; die Fragen der Reformation an das kanonische Recht stellt dieses nun auch sich selbst.

Die Aussage, dem Codex 1983 sei der Protest Luthers sicher, bezieht sich auf die angesprochenen grundlegenden Rechtsnormen, nicht auf alle

³¹ Diese Bezeichnung des Papstes war Luther besonders ärgerlich, da der Papst sich damit an die Stelle Gottes setze; Gott bedürfe hier auf der Welt keines Vertreters, da er gegenwärtig sei (WA 7, 741).

³² Dies gilt übrigens nicht nur im Verhältnis zur römisch-katholischen Kirche, sondern auch zwischen Mitgliedskirchen des Ökumenischen Weltrats der Kirchen.

Personen- und Sachregister

Personennamen wurden nur in das Register aufgenommen, soweit sie im Text erwähnt und behandelt werden.

- Abendmahl 191, 253, 285, 373
- Abgabenwesen 118
- Abschlußzwang 543
- Absolutismus 199 f., 206, 225 f., 242, 244, 248, 323
- Absolutismus der Vernunft 183, 193, 227
- Adiaphora 246 ff., 252, 265, 499
- Adressatenkreis der Öffentlichkeit 509
- Akademie 492
- Alber, Matthäus 28, 47
- Altkatholische Kirche 372
- amicabilis compositio 50, 69 f., 99 f., 103, 106, 112, 122, 127, 135
- Ammer, Heinrich 304
- Amt
- Amt und Öffentlichkeitsauftrag 518
- Amtsunfähigkeit 387
- Amtsverlust 387
- Amtsverständnis 7, 11, 424
 - Kirchenverständnis 7
- Angermeier, Heinz 158
- Anordnung, abstrakt-generelle 325
- Anthropologie, politische 556, 564
- Appellationsinstrument (25. 4. 1529) 96
- Aquin, Thomas von 6
- Arbeitgeber 550
- Arbeitnehmer 550
- Arbeitsrecht 524 ff.
 - kollektives 526
 - staatliches 535
- Arbeitsrechtliche Kommission 527 ff.
 - Mitglieder 528
 - – Wählbarkeit 528 f.
 - – Weisungsfreiheit 528
 - Parität in der 529
 - Vertreter der Mitarbeiter 527 ff.
- Arbeitsrechtsregelungsgesetz (ARRG) 526, 530, 538
- Aristoteles 557, 564
- Arnold 249
- Arnoldshainer Konferenz 372 f., 379, 396
- Arumaeus, Dominicus 173
- Atheist und Staatsbürgerschaft 433
- Aufklärung 182 f., 196, 206, 217, 249, 378, 381 f., 431
 - Menschenbild der 192
- Aufbruch 19, 21
- Augsburg 94
 - Reichstag (1530) 15, 29, 124, 144, 148, 163, 171
- Augsburger Konfession (1530), a. Confessio Augustana 7, 15, 43, 46, 64, 70, 161, 301, 307
- Augsburger Religionsfriede (1555) 39, 61, 67, 91, 100, 104, 111, 149, 163, 166, 205
- Augustin 428, 557
- Ausbeutung der Natur 408
- Ausbildung, theologische 26
- Auslegung, Verfassungs- 74, 111, 575
- Ausschüsse, Reichstags- 124, 142 f.
- Aussperrung 531 f.
- Ausstrahlungswirkung des geistlichen Wesens der Kirche 319 ff.
- Austrittsmöglichkeit 182
- Autonomie 306, 327, 424, 468, 548
 - individuelle 557
 - Kirchen- 548
 - Satzungs- 327
- Avondo, Ruffini 90
- Baden 326, 329
- Bann, päpstlicher (1521) 15
- Bannandrohungsbulle 6
- Barion, Hans 477
- Barmer Synode 26
- Barmer Theologische Erklärung (1934) 12,

- 25, 46, 269, 298, 302, 386, 418, 443,
 481 f., 532
 – III. These 25, 46, 271, 273, 298, 305, 310
 – V. These 420, 425
 Barth, Karl 3, 271, 291, 318, 424
 Bauern 21
 Bauernkrieg 18 f.
 Baumann, Richard 394
 Bayern 326, 328
 Beamte 546
 – Geistliche als 383
 Beamtenrecht 296, 460 f., 534
 beatitudo civilis seu externa 216
 Becker, Hans-Jürgen 54
 Becker, Winfried 80
 Bekenntnis 21, 25, 43, 65, 351, 378, 389,
 503
 Bekenntniskonvent 351 f.
 Bekenntnisschriften 322, 399
 Bekenntnissynode 25, 481
 Bekenntniswidrigkeit 380
 Belstler, Ulrich 119, 122
 Benn 359
 Berichtshierarchie 37
 Berliner Vereinbarungen (1970) 461, 511
 Bertram, Bernhard 170
 Berufsbeamtentum 460 f.
 Beschluß von 1526 61
 Beschlußfähigkeit des Reichstages 153
 Betriebsverfassung 536
 Betriebsverfassungsgesetz 536, 550
 Bewegung, ökumenische 9
 Bierling, Ernst Rudolf 297
 Bischöfe 7, 9, 14, 24, 40 f., 43, 201, 380, 393
 Bischofsamt 26, 40 f., 47, 378, 380
 Bischofssynode 11
 Bismarck, Otto von 50, 133
 Blarer, Ambrosius 29, 31, 33 f.
 Böckenförde, Ernst-Wolfgang 328, 426,
 437 f.
 Bodin, Jean 258
 Boehmer, Just Henning 206, 212, 214, 222,
 224, 228 f., 241, 255, 260, 262 ff.
 Bonhoeffer, Dietrich 424
 bonum commune 558
 Botschaft 12, 25
 – und Glaube 12
 Bracher, Karl Dietrich 415
 Brecht, Martin 37
 Brecht, Joh. Victor 384
 Brenz, Johannes 33, 35 f., 40, 43, 45
 Brück (kursächsischer Kanzler) 51, 64
 Bruderschaft 299
 Brunotte, Heinz 335, 340, 343, 351, 353,
 356, 371
 Brunstädt, Friedrich 291
 Bülow, Bernhard Graf 74
 Bundesarbeitsgericht 535, 537
 Bundesaufsicht 365
 Bundesbank 461
 Bundesgerichtshof 539
 Bundeskirche 363
 Bundesstaat 365
 Bundesstättetag (Nördlingen 1527) 94
 Bundestreue 369
 Bundesverfassung
 Bundesverfassung (1815) 361
 – schweizerische 361, 434
 Bundesverfassungsgericht 364, 452, 466,
 478, 536 ff., 539 ff., 547
 – „jedermann“-Formel 538, 540, 544
 – Mitbestimmungsurteil 545
 Bundesversammlung 346
 Bundesverwaltungsgericht 490
 Bündnis von Thron und Altar 486
 Bündnisrecht der Reichsstände 125
 Burckhardt, Jakob 559
 Bürgerkriege 438
 Bürgertum, Emanzipation des 33

 Caden, Vertrag von 93
 Campenhausen, Axel Frhr. v. 274, 304
 Caritas 493, 514, 536
 Christen 493, 500
 – politische Existenz 417
 – und Demokratie 418, 428
 Christentum 428, 437
 Christlicher Staat 432, 442
 Christokratie 299
 Christoph, Herzog 24, 27, 34 f., 40, 42 f.,
 44 f.
 Christus 9, 13, 22, 196, 212, 277, 279, 302
 – Kirche 9, 212, 292
 – Königsherrschaft 271, 279
 – Leib 532
 – und Öffentlichkeit 492
 – Vicarius 9
 Churpfalz, s. Kurpfalz
 Chursachsen s. Kursachsen
 Codex Juris Canonici 8, 11
 – von 1917 8 f., 10
 – von 1983 8, 10
 collegia privata 262
 collegia publica 262
 Compositionstag (Frankfurt 1631) 111
 conclusum 55, 70, 115

- Confessio Augustana, s. Augsburger
 Konfession
 Conrad, Wolfgang 484
 consensus ecclesiae 191
 Constant, Benjamin 460
 conventus 37, 40
 cooperator dei 23, 497
 Corpus Catholicorum 70, 118
 corpus Christi mysticum 238
 corpus doctrinae 378
 Corpus Evangelicorum 68, 70 ff., 73, 113,
 115, 118, 120 ff., 126, 133
 Corpus Iuris Canonici 6, 11
 Correlation 56, 71, 83, 86, 112, 136
 cuius regio eius religio 16, 33
 cura religionis 16, 42, 208, 230 ff., 257, 259
 custodia utriusque tabulae 196, 229 f.
- Datenschutzgesetz 338, 356 f.
 Decretum Gratiani 6, 8
 Dekane 34 f.
 Demokratie 11, 26, 63, 177, 405, 407 f.,
 413, 416, 428, 433 f., 449, 467, 479
 – als Lebensform 407
 – militante 455
 – parlamentarische 26, 414
 – und Christen 416, 428
 – und Protestantismus 407
 – und Religion 428
 Demonstrationsrecht 413
 Denkschrift 405 ff., 492
 – der EKD von 1970 498
 Deutsche Bischofskonferenz 516
 Deutsche Bundesakte (1815) 346 f., 361
 Deutsche Demokratische Republik 509
 Deutsche Evangelische Kirche (DEK) 12,
 25, 341, 344 f.
 – Verfassung 341
 Deutscher Bund (1815) 345, 348, 372
 Deutscher Evangelischer
 Kirchenbund 340, 345, 348
 – Verfassung 340
 Deutscher Gewerkschaftsbund 524
 Deutsches Reich (1871) 345, 347
 Dezentralisierung 413
 Dezisionismus 563
 Diakonie 467, 514, 529, 536, 538
 – soziale 493
 Diakonisches Werk 530, 538
 Diakonissen 534
 Diem, Hermann 273 f.
 Dienst, öffentlicher 546
 Dienstgemeinschaft 531
 Dienstverfassung 548
 Dienstvergehen 383
 Dienstverhältnisse 534
 Dienstvertragsordnung 537
 Dilthey, Wilhelm 562
 Dinkelsbühl, Nikolaus von 557
 Diskussion, öffentliche 21
 Disziplinargesetz 353, 355 ff., 358, 387
 Disziplinalgewalt 387
 Disziplinarrecht 353, 355 ff., 358
 Disziplinarverfahren 387 f.
 divina institutio 10
 Dogmatik 308
 Dombois, Hans 12, 270 f., 274, 370, 386
 Dreier, Ralf 275, 282
 Dreiständelehre 195, 219 ff., 222, 224
 Dreißigjähriger Krieg 67, 104, 116, 135,
 167
 Dritter Weg 270, 286, 524, 526 ff., 532
 – Ausgestaltung 530
 Drittes Deutschland 127
 Drittes Reich 509, 513, 523, 570
 Dualismus, von Staat und Gesellschaft 449,
 466, 487
 Duchrow, Ulrich 497
 Durchführungsverordnungen 330
- Ebel, Wilhelm 81
 Ebeling, Gerhard 275, 280, 282 f., 427, 441,
 447
 Ebers, Godehard Josef 263
 ecclesia
 – primitiva 188
 – sanctorum 189
 – spritualis 291, 299
 – vocatorum 189
 – keine Respublica 255
 Eherecht 479
 Ehlers, Hermann 340
 Eichhorn, Karl Friedrich 384
 Eid 436
 Eigenrechtsmacht 292 f.
 Eigentum 325
 Eigenvertretung 169, 177
 Eingriff in Freiheit und Eigentum 325
 Einheit
 – der Verfassung 465, 477
 – in der Kirche 503
 – nationale 26
 – politische 556
 – souveräne 450
 – staatliche 172, 455 f.
 Einstimmigkeit 62, 96, 113

- Einzelarbeitsvertrag 537
 Eisenach, Kirchentag 354
 Ekklesiologie 293, 303, 398, 532
 Elsener, Ferdinand 90
 Emanzipation des Bürgertums 33
 England 372
 – Kirche 372
 Entscheidungen, neuer Typ 409
 Episkopalsystem 205
 Erster Weg 527, 531
 Erzbischof von Mainz 145 f.
 establishment-clause 453
 Ethik 281, 283, 303, 308
 – und Handlungsbindung 558
 – staatsfreie 440, 447
 Eucharistie 38
 Evangelische Kirche 73
 Evangelische Kirche der Union
 (EKU) 274, 277, 299 f., 373, 384
 – Synode 277
 – Theologischer Ausschuß 274, 277, 299 f.
 Evangelische Kirche in Deutschland
 (EKD) 331, 338, 344, 346 f., 363, 368 f.,
 405
 – Denkschrift 405 ff.
 – Diakonisches Werk 337, 355
 – Gesetzgebung 349
 – Grundordnung 334 f., 337, 349, 352,
 359, 361 f., 371
 – – 1974 334 f., 337, 349
 – – 1983 336, 362
 – – Änderung (1948) 334 ff. 352 f., 359 ff.
 – – Grundsätze 361 f.
 – Kammer für öffentliche
 Verantwortung 405
 – Rat der 524, 526
 – Struktur 362
 – Synode 334 f., 339, 344, 351, 367
 – Theologische Kommission 531
 – Zustimmungsbedürftigkeit, von EKD-
 Akten 338
 Evangelische Landeskirche 73
 Evangelium 4, 7, 23, 44 f., 93 f., 304 ff.,
 307, 483, 487 f.
 – Herrschaft des 4, 44 ff.
 – und Öffentlichkeitsanspruch 503, 523
 – Wahrheit des 74
 Ewiger Landfriede (1495) 57, 87
 Ewigkeitsgarantie 340, 361, 452
 Exekution 59, 88 f., 101, 177
 – des Reichsabschiedes 101
 Existenz, herrschaftslose 557
 Existenzialismus, moderner 557
 Exkommunikation 252
 Exkommunikationsbrief 38
 exsekutiva, potestas als 10
 Externa und Interna 248, 254 f.
 Fakultät, Theologische 432 f., 477, 493, 521
 Feiertage 352
 felicitas 558
 Ferdinand II. 131
 Ferdinand, Erzherzog 78, 88 f., 157
 Fiktion, juristische (a. fictio iuris) 90, 138
 Fischer, Erwin 477
 Fleischer, Laurentus 264
 Föderalismus 17, 29, 49, 67, 130, 167, 177,
 340, 365
 – im Ständestaat 165
 – kirchlicher 363
 – kooperativer 339
 Föderaltheologie 203, 233 f.
 Forsthoff, Ernst 556
 Fraktionen 52, 74
 Fraktionszwang 120
 Frank, Johann 344, 358 f.
 Frankfurt, Compositionstag von 1631 111
 Frankfurt, Paulskirche 474
 Frankreich 27, 442, 454, 458
 – Laizismus 454
 – Neutralität 454
 – Revolution 98, 458
 Freiburg 157
 Freund und Feind (bei Carl Schmitt) 563
 Frieden 414, 558
 – säkularer Begriff des 458
 Friedrich II. 381
 Friedrich Wilhelm III. 326
 Frost, Herbert 282
 Führerstaat 425
 Führertum 26
 Fürsten
 – christliche 39
 – und Kaiser 15, 20
 Fürstenbünde 126
 Fürstenrat 55 f., 71, 77 f., 83 f., 85, 138,
 149, 163
 Gadamer, Hans Georg 562
 Gebietsreform 413
 Gefahr des status in statu 243
 Gegenreformation 117
 Geistkirche 273, 308, 314
 Geistliche 534
 Geltung des Rechts 296 f., 533
 – kraft Anerkennung 297

- kraft Zwang 296
- Gemeinde 25, 35, 40, 188
- und Verkündigung 392
- Gemeiner Pfennig 146
- Gemeinsame Ökumenische Kommission zur Überprüfung der Verwerfungen des 16. Jahrhunderts 372 f.
- Gemeinwohl 488, 558
- General-Superintendenten 35, 38
- Generalklausel 384
- Generalkonzil 132
- Gerechtigkeit 3, 312, 414, 558
- Gerhard, Joachim 184, 189
- Gericht 3
- Gerichtsbarkeit, fiskalische 158, 160, 164
- Gesamtwillen 82
- Geschäftsordnung 83 f., 98, 143, 153
 - der Assemblée Nationale 98
 - Reichstag 83 f., 143, 153
- Geschichte, Wandel der 555
- Gesellschaft 449, 466, 487, 491, 506, 513, 520
 - christliche 495
 - Totalanspruch der 513
 - und Kirche 466, 487
 - und Staat 449, 466, 487
- Gesellschaftsrecht 182, 184
- Gesellschaftsvertrag 203, 208, 216, 231, 431 f.
- Gesetz 5, 59, 202, 324 f., 354, 533, 539
 - verfassungsdurchbrechendes 354
 - Verkündigung 89, 366
- Gesetzesbegriff 325, 331, 576 f.
 - doppelter 325
 - kirchlicher 325
- Gesetzeskraft, Reichstagsbeschlüsse 158 f.
- Gesetzesvorbehalt 539
- Gesetzgebung 59, 157, 330
- Gesetzgebungskompetenz, in der EKD 349, 357 f.
- Gewalt 20
- Gewaltenteilung 89, 195, 224, 323, 331, 407
- Gewerkschaften 490, 525, 527, 542, 544, 550
 - und Christen 524 f.
 - und Kirche 525
- Gewissen 422
- Gewissensfreiheit 119, 182, 194 f., 200, 207, 209, 215, 217, 233, 256 f., 264 f., 449, 453, 570
- Gewohnheitsrecht 322, 543
- Glaube 12, 14, 423, 449, 451, 453, 514
 - evangelischer 423
 - Freiheit des 14, 449, 451, 453
 - – Grenze zur Meinungsfreiheit 453
 - kein Rechtsgebot 385
 - Reden und Handeln 514
- Glaubenskrise 15
- Glaubenspaltung 438
- Gläubige 9, 30
- Gleichheit 9, 55, 416, 437, 488
 - der Abstimmenden 85, 137, 144, 169, 177
 - der Gläubigen 9, 193
 - der Stände 140, 167
 - vor Gott 190
- Gleichheitssatz, allgemeiner 470
- Gleichordnung, ethische von Staat u. Kirche 441 ff.
- Gliedkirchen 341, 352, 354, 358, 362 f., 370
 - Kompetenzen 364
 - Pakt aller 342
 - Widerspruchsmöglichkeit 353
 - Zustimmung 334, 356, 370
- Gnade 3, 14, 234, 386
- Goldene Bulle 84 f., 92, 107, 171, 173
- Gönnner, Nicolaus Thaddäus 125
- Gott 5, 434, 436
- Gottesdienst 35, 44, 276
- Gottesdienstordnung 13, 32, 391, 315
- Gottesdienstrecht 287, 319
- Gottesfurcht 21
- Gravamina 71, 126, 130
- Gregorianischer Kalender 71
- Große Kirchenordnung (1559) 34 f., 42, 45
- Grotius, Hugo 250, 253
- Grundgesetz 20, 292, 339, 405, 430
 - Präambel 434 f.
- Grundkonsens 74, 151, 436 f., 566, 576
- Grundmann, Siegfried 273, 293, 320
- Grundrechte 407, 413, 424, 457, 570
- Grundwerte-Debatte 441
- Die Grünen 410
- Gundling, Hieronymus 263
- Gustav Adolf 121

- Häberlin, Carl Friedrich 76
- Habsburger 27
- Harnack, Theodosius 317
- Hartung, Fritz 79 f.
- Hauschild 346
- Haushaltsplan 325
- Heckel, Johannes 3, 12 f., 202, 270 ff., 273, 276, 279, 288, 290, 306
- Heckel, Martin 24, 80, 95, 122, 127, 257, 273, 418, 426, 444, 450, 473

- Hegel, Georg Wilhelm Friedrich 426, 466, 471, 558
 Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation 128, 448
 Heller, Hermann 561, 564
 Herms, Eilert 428
 Herschel 537
 Herzog 37
 Hesse, Konrad 364
 Hessen 50
 Heteronomie, u. Kirchenrecht 306, 308
 Heyl, Cornelius von 344, 350, 367
 Hierarchie
 – Berichts- 37
 – Jurisdiktionsgewalt 9
 – Verfassung 7, 10
 – Weihe 9
 Hirtenbrief 485, 490, 504
 Historismus 570
 Hobbes, Thomas 557
 Hochrüstung 408
 Hoffmann, Georg 387
 Hofmann, Hasso 313, 328
 Hoftage 139
 Holl, Karl 383
 Hollerbach, Alexander 452, 473
 Holstein, Günther 391, 561
 Honecker, Martin 308, 447
 Huber, Wolfgang 305
 Hufeland, Christoph Wilhelm 383
 Humboldt, Wilhelm von 447
- Ickstatt, Joan. Adam L. B. de 114
 Immerwährender Reichstag 127
 Individualismus 207, 217, 233, 235, 239, 424
 Informationstechniken 408
 Innere Mission 493
 Institution 576
 Institutionendenken 449
 Instruktion 323
 Integrationslehre 562
 Interim (1548) 34
 Interpretation, der Reichsverfassung 74, 111
 Irrlehre 377, 384, 391, 396
 Irrlehregesetz 376, 385
 Isensee, Joseph 416, 440
 itio in partes 16, 49 f., 68 ff., 72, 76, 99, 105 f., 116 f., 119, 125, 127 f., 133, 150
 iudicialis, potestas als 10
 iura circa sacra 199, 208, 246, 265
 iura episcopalia 227
 ius dirigendi inter aequalis 198
 ius divinum 13, 72, 95, 185, 187, 190, 200, 253, 306 ff., 322
 – positivum 191, 251, 272
 ius humanum 95, 185
 ius intercedendi 126
 ius reformandi 16, 40, 104
- Janssen, Albert 275, 280, 282 f., 441 f.
 Jatho, Karl 377
 Jens, Walter 29
 Jugendarbeitsschutzgesetz 536
 Jugendreligionen 540
 Jurisdiktionsgewalt 7 ff.
 – bischöfliche 9
 – päpstliche 7, 9
 Jurisdiktionshierarchie 9
 Juristen 3 ff.
- Kahl, Wilhelm 325, 385, 389, 442, 454
 Kaiser 15, 52, 74, 160
 –und Fürsten 15, 20
 Kaiseramt 123
 Kant, Immanuel 558, 567
 Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft 373
 Karl V. 152
 Kassenärzte 545
 Kastenordnung 32
 Katechimus 40, 45
 Katechismusunterricht 35
 Kaufmann, Ekkehard 391
 Kaufmann, Erich 561
 Kelsen, Hans 562
 Kernenergie 408
 Kinderabendmahl 286
 Kirche 24, 189, 209 f., 237, 272, 292, 303, 387, 389, 397, 483, 493, 500, 525, 540
 – Christi 9, 212, 292
 – als Bildungs-, Kultur- und Geiststräger 466 f., 521
 – als collegium 184, 214, 218 ff., 241
 – als Gesellschaft 187, 194, 211
 – als göttliche Stiftung 181 f., 187, 198, 214
 – als menschliche Vereinigung 214
 – als Staatsanstalt 11
 – Definition 181, 277, 298
 – England 372
 – katholische 47
 – Kooperation zwischen Kirche u. Staat 446, 539
 – Mitwirkung im staatlichen Bereich 478

- nicht pars reipublicae 255
- Ordnung 7, 12, 25, 193, 271, 278, 319, 323, 397
- Rechtsnatur 26, 180, 263, 446, 469, 484, 489, 504, 510, 534, 547
- Restauration 181
- sichtbare 238 f.
- Sozialgestalt der 45, 286, 298 f., 304, 308 f.
- und Gesellschaft 486 f., 491, 506
- und Staat 17, 39, 67, 200 f., 217, 257, 429, 441, 448, 450, 464 ff., 475, 478 f., 488, 577
- und Verfassung 180, 526
- Kirchen-Staats-Recht 201
- Kirchenaufsicht 199, 256, 259, 261 ff., 264
- Kirchenautonomie 548
- Kirchenbeamtengesetz 350
- Kirchenbegriff 192
 - doppelter 46, 256 f., 273
 - und Kirchenrecht 192
 - vernunftrechtlicher 183
- Kirchenbund 363
- Kirchenbundesrat 341
- Kirchenbundesvertrag 345
- Kirchengemeinschaft 351
- Kirchengesetze 324, 329 ff., 334, 339, 355 f. 383 f., 538
 - Typen der 326
- Kirchengewalt 182, 201, 205, 259 f.
- Kirchengut 104
- Kirchenkampf 12, 25, 481
- Kirchenkonferenz 325, 349, 368 f., 372
 - Zwei-Drittel-Mehrheit in der 349
- Kirchenleitung 380, 393
- Kirchenmitgliedschaft 270, 274, 331, 334, 337 f., 356, 368, 382, 393
- Kirchenordnung 31 f., 323, 329 f.
- Kirchenordnung (1536) 31 f.,
- Kirchenpolitik, nationalsozialistische 26
- Kirchenräte 35 ff., 38, 40
- Kirchenrecht 6, 46, 181 ff.
 - Rechtsquellen 322 ff., 330 f.
 - Verbindlichkeit 316
- Kirchenrechtliches Institut der EKD 293, 356
- Kirchenrechtsquellen 322 ff., 330
- Kirchenregiment 40, 73, 194, 245
 - landesherrliches 11, 24, 26 f., 41, 43, 196 f., 199 ff., 205, 246, 312, 323, 326, 475
 - – Wegfall des 330
- Kirchensteuer 26
- Kirchentag 341, 492
 - Eisenacher 354
- Kirchenverfassung 10, 14, 36, 195, 328, 330
- Kirchenversammlung, Rechtsausschuß 352
- Kirchenverständnis 7, 298
 - und Amtsverständnis 7
- Kirchenvertrag
 - Niedersachsen 441, 486
 - Rheinland-Pfalz 480
 - Schleswig-Holstein 480
- Kirchenzucht 37 f., 43, 46
- Kirchlicher Mitarbeiterverband 527, 550
- Klages, Helmut 409
- Kleinheyer, Gerd 81
- Klerus, u. Laien 10
- Klüber, Johann Ludwig 347 f.
- Kollegialismus 179 ff., 382
 - Degeneration des 203
 - doppelte Begründung des 185 ff.
 - früherer 183, 185, 187, 196
 - späterer 183
- Kollegialität 11, 184, 205, 260
- Kollektivierung 537
- Kompensation von Grundrechtseingriffen 545
- Kompetenz 363 f., 367
- Kompetenz-Kompetenz 347 f., 365
- Konfession, Augsburger 7, 15, 43, 46, 64, 70, 161, 301, 307
- Konfessionalität 423
- Königsherrschaft Christi 271, 279
- Konkordanz
 - praktische 446, 539, 548
 - und Grundordnung 371
- Konsens 74 f., 101, 128, 135, 151, 165, 191, 370, 389, 397, 463, 503, 566, 576
- Konsistorium 14, 36, 323 ff., 327, 329
 - Wittenberger 14
- Konstanz, Konzil 557
- Konstitutionalismus 567
- Konvent 37, 40, 102, 134
- Konvent (Leipzig) 102, 134
- Konzil 14, 72, 322
 - freies 96
 - Konstanzer 557
 - vatikanisches, a. Vatikanum II 8, 10 f., 473, 494, 502, 550
- Koordination, von Staat und Kirche 577
- Koordinationslehre 473
- Körperschaft des öffentlichen Rechts 26, 180, 263, 446, 469, 484, 489, 504, 510, 534, 547
- Körperschaftsstatus 443 ff.
- Korporation, Willensbildung der 82

- Korporationslehre 56, 62, 83, 173, 182
 – naturrechtliche 182
 – romanistisch-kanonistische 56, 62, 83
 Korrelatentheorie 263 f.
 Koselleck, Reinhart 410, 432
 Kreiskriegsräte 146
 Kreistage 146
 Krise 13, 15, 116, 409 ff.
 – der Verfassung 13, 116
 – des Glaubens 15
 Krockow, Christian Graf von 426
 Krüger, Herbert 471
 Kühn, Johannes 80, 299
 Kulturkampf 467
 Kulturprotestantismus 275
 Kulturstaat 17, 39, 462, 466 f., 472, 521, 572
 Kulturverfassungsrecht 466
 Kündigung 535
 Kündigungsschutzgesetz 535
 Küng, Hans 388, 579
 Kurfürsten 84
 Kurfürstenrat 55, 71, 77 f., 83, 85, 137
 Kurie 55 f., 145
 Kurpfalz 117
 Kursachsen 33, 41, 50 f., 78, 93, 122, 164

 Laien, u. Klerus 10
 Laizismus 450 f., 454
 Landesherrn 16, 24, 39, 245
 – Majestätsrechte des 199
 – Patronat 41
 – Rechte in Kirchensachen 218, 226
 – Rechtssetzungsgewalt 323, 326
 Landeshoheit 196, 245
 Landeskirche 189, 331, 380
 Landesordnung 323
 Landessynode 395
 Landesverfassung 482
 Landfrieden 20, 59, 89, 141
 Landordnung (1536) 32 f.
 Landstände 32, 40
 Lapide, Hippolithus à 106
 Leben in der Kirche 278
 Legalität 422
 legislativa, executiva u. iudicialis als potestas 10
 Legitimität 6, 74, 83, 116, 436 f., 439, 446, 488, 505
 – des Öffentlichkeitsauftrags 488
 – der Säkularisierung 439
 – des Verfahrens 74, 116
 – gesellschaftliche 506
 – religiöse 29, 448
 Lehramt 9, 393, 502
 Lehrbeanstandung 376, 391
 Lehrbeanstandungsordnung 285, 379
 Lehrbeanstandungsverfahren 316, 384, 389 f., 402
 Lehrbefugnis 388
 Lehrbindung der Pfarrer 381, 389
 Lehre 379, 389, 392
 Lehrer, u. Zuhörer 212 f., 221
 Lehrfreiheit 376, 472
 Lehrgespräch 393
 Lehrmeinung 380
 Lehrordnung 378
 Lehrverfahrensordnung 379
 Lehrverpflichtung 377, 383, 407
 Lehrzucht 180, 376
 Lehrzuchtordnung 378
 Leibholz, Gerhard 561
 Leipzig, Konvent (1631) 102, 134
 Leitungsamt 26, 380
 Leuenberger Konkordie 351, 400
 lex charitatis 22, 271, 273, 290, 386
 lex Christi 271, 290
 L' Hopital 458
 Liberalismus 452, 459, 560
 liberum veto 133
 Liberus, Chr. 183, 190 f., 244
 Liebesrecht 14, 271, 289, 301, 320
 Liermann, Hans 282
 Liga 107, 124
 Limnaeus, Johannes 47, 84
 Lindau
 – Reichsabschied 145
 – Reichstag 157
 Lingener, Olaf 344
 Link, Christoph 511
 Litt, Theodor 564
 Loccumer Formel 441, 480, 483 ff., 487 f., 505 ff., 508, 518 f., 522 f.
 – Form der 519
 Loccumer Vertrag 480
 Lübber, Hermann 437
 Luther, Martin 3 ff., 24, 27, 30, 38, 40 f., 54, 58, 65, 68, 191, 222, 289 f., 313, 317, 418
 – Dreiständelehre 222
 – Rechtslehre 3, 276, 289 f., 313, 317
 – Reichsacht 60
 – Zwei-Reiche-Lehre 4, 179, 213
 Lutherrenaissance 271
 Lutz, Heinrich 166

 Machiavelli, Niccolo 557

- Macht 130, 277, 407, 478, 488
 Machtstaat 130
 magnus consensus 390, 397
 Mainz 145 f.
 Majer, Johann Christian 448
 Majoritätsprinzip, s. Mehrheitsprinzip
 Marburger Religionsgespräch 30
 Marx, Karl 559
 Maurer, Wilhelm 304, 391
 Mayer, Otto 576
 Medien 419
 Mehrheit 68, 81 f.
 – und Minderheit 51, 59 f., 63 f., 88, 90, 409
 – und Wahrheit 63, 94 ff.
 Mehrheitsabstimmung 16, 49, 56 f., 63, 70, 74, 77, 81, 88, 99, 108, 118, 128, 135 f., 151
 – in Religionsangelegenheiten 51 f., 54 f., 102 ff., 115, 151
 Mehrheitsabstimmung
 – Legitimität 74, 116, 149
 – rechtliche Wirkung 56
 Mehrheitsprinzip 86, 97, 115, 140, 165, 407, 424, 437, 575
 – und Demokratie 177
 Mehrheitsverfahren 90, 140, 147
 – vorläufiges 90, 140
 Meinecke, Friedrich 599
 Meinungsfreiheit 506, 516
 – Grenze zur Glaubensfreiheit 515
 Melancton, Philipp 33, 41, 68
 Menschenbild, der Aufklärung 192
 Menschenrechte 496
 Menschenwürde 361, 407 f., 414, 456, 472, 483, 488
 – als Gabe Gottes 416
 Messe 66
 Methodenstreit der Weimarer Zeit 562
 Meyer, Hans Philipp 276
 Mikat, Paul 297, 433, 473
 Militärseelsorgesetz 356
 Minderheit 51, 59 f., 63 f., 88, 90, 97, 149, 424, 566
 – strukturelle 104
 ministerium verbi divini 190
 Mission 493
 Missionsarbeit 337 f.
 – Gesetz über die Ordnung der 337 f.
 Mitarbeiterrecht, kollektives 296
 Mitbestimmung 536
 Mitbestimmungsgesetz 545
 Mitbestimmungsurteil des BVerfG 545
 Mitgliedschaftsgesetz 338, 356 f., 368
 Mitregierung, ständische 33
 Mitteis, Heinrich 75
 Monarchie 26, 325, 327, 425, 487
 Montesquieu, Charles de Secondat 407
 Moser, Johann Jakob 71, 76, 261
 Mosheim, Johann Lorenz von 183 ff., 186, 188, 191, 244, 249, 255, 382, 432
 Müller, Gerhard 544
 Müller, Johann Joachim 85
 Mutterschutzgesetz 536
 Nächstenliebe 499
 Nationale Revolution 561, 569, 575
 Nationalsozialismus 26, 575
 Nationalstaatlichkeit 571
 Natur der Sache 185
 Natur, Ausbeutung der 408
 Naturrecht 179, 184, 206, 208, 214, 496
 Naumburg, Fürstentag 103
 Nell-Breuning, Oswald von 499, 542
 Nettelblatt, Daniel 205
 Neutralität 16, 72, 431, 434 f., 438, 444, 448 ff., 460, 463, 468
 – als „no aid“ 479
 – als heuristischer Grund-Satz 476 f.
 – Begriff der 450, 452, 454, 514
 – und Offenheit 467
 neutralité positive 454
 Nichtidentifikation 72, 448, 457, 471, 522
 Norddeutscher Bund 346
 Nordelbien 549
 Nordelbische Ev.-Luth. Kirche 526
 Normaljahrs-Regelung 104
 Notbischof 41, 43
 Notverordnungen 326, 330 f.
 Nürnberg 93
 – Reichstag 81 f.
 – Vergleich 149
 Obermayer, Klaus 282
 Obrigkeit 18 ff., 33, 41, 66, 199, 208, 272, 323, 432
 – Tyrannen und Aufruhr 19 ff.
 Oestreich, Gerhard 152
 Offenbarung 186
 Öffentliche 487
 Öffentlichkeitsauftrag der Kirchen 480 ff., 518, 526
 – funktionale Legitimation des 505
 – Rechtsbegriff 504
 Ökonomie 408

- Ökumene 9, 47, 274
 Ordensangehörige 534
 Ordination 386, 391, 401
 Ordnung 20, 34, 329, 558
 – des Gottesdienstes 13, 32
 – kirchliche 7, 12, 25, 31, 34, 42, 193, 278, 323
 – rechtsstaatliche 20, 416, 423
 – Synode 34, 329
 Organisation 83, 271, 312, 318 f., 332
 Ostpolitik 565
 Öttinger, Konrad 28
 ÖTV 527
 Oxenstirn (Kanzler) 121

 pacta sunt servanda 432
 Pannenberg, Wolfhart 275, 428
 Papst
 – Bann 15
 – Jurisdiktionsgewalt 7
 – Stellung des 6, 195
 – und Konzilien 14
 Papsttum 15
 Pareus 223
 Parität 15, 39, 50, 67, 71, 128, 381, 438, 448, 450 f.
 – im Reich 39, 75, 120, 459, 461 f., 468, 470, 479, 529 f., 548, 550
 Parlament 56 ff., 74, 84, 89, 114, 152, 325, 327, 410, 413, 539, 560 f., 569
 Parlamentarischer Rat 436
 Parlamentarismus 132, 414, 568 f.
 – und Gesetzgebung 157
 Parlamentsvorbehalt 331
 pars maior et sanior 95 f.
 Parteien 132, 419, 569
 Partizipation 413
 Passauer Vertrag 103, 166
 Paul VI. 388
 Paulus 32, 54
 pax et tranquillitatis 557
 Personalvertretungsgesetze 550
 Pfaff, Christoph Matthäus 179 ff., 183, 185, 255, 432
 Pfälzische Union 329
 Pfarramt 377, 383, 389
 Pfarrer 7, 30 f., 34 f., 37, 379, 383, 388, 392, 532
 – Lehrbindung der 381, 389
 – und Parlamentsmandat 539
 Pfarrgemeinden 329
 Pfarrgemeinderäte 11
 Pfennigsteuer 92

 Philipp (Landgraf von Hessen) 51 f., 63, 78 f., 93
 Philipp Ludwig von Neuburg 175
 Pietismus 47, 185, 200, 206, 248 f.
 Pirson, Dietrich 282, 318 f., 477
 Pius XII. 426
 Platon 557
 Plebiszit 410
 Pluralismus 67, 396 f., 444, 455 ff., 460 f., 466, 470, 479, 514, 576
 – Gefahr des 462
 Pontifex 10
 Positivismus 312, 559, 574
 – der Weimarer Zeit 475
 – Überwindung des 561
 Potestas 10, 259
 – direkta 497
 – indirekta 496 f.
 – regiminis 10
 – ecclesiastica interna und externa 223, 225
 pouvoir neutre 460
 Prädestinationslehre 234
 praecipium membrum 42, 227
 praecipium membrum ecclesiae 196, 227
 Präjudizien 92, 100
 Predigerreformation 29 f.
 Predigt 13, 19, 41, 223, 252, 379, 492
 Predigtamt 497
 Presbyterium 285, 329
 Press, Volker 81
 Preußen 326, 376, 385, 478, 559 f.
 – Verfassung 478
 Preußisches Allgemeines Landrecht (ALR) 186, 203, 323, 381 f., 432, 534
 Priester 8, 14
 Priestertum aller Gläubigen 30, 189 f.
 Primatsdogma (1870) 10
 Prinzip der Verhältnismäßigkeit 18, 539
 Privatisierung des Religiösen 510, 512
 Privatschulen, konfessionelle 453
 Promulgation 56, 136
 Proposition 55 f., 62, 84, 136, 153
 Protestanten 16, 64, 161
 Protestantismus 7, 275, 414
 – und Demokratie 407
 Protestatio 15 f., 58 f., 68, 96, 99 f., 102, 128, 160, 162, 165, 176 f., 436
 – von 1526 61, 63
 – von 1529 49, 51 ff., 64, 76 f., 79, 87, 92, 95, 97
 – Definition 65
 Prozeß, demokratischer 407, 488
 Prozeßrecht 8

- Pufendorf, Samuel 206, 210, 214, 216, 221, 224, 228, 233, 235, 241, 244, 247, 265
- Pütter, Christian 76
- Quaritsch, Helmut 478
- Quod omnes tangit, ab omnibus debet approbari 169
- Raiser, Ludwig 344, 417
- Rationalität 557
- Ratzinger, Joseph (Kardinal) 428
- Rauscher, Joseph 28
- Recht 5, 279, 284, 307, 310 ff., 324
- als Zwang 212, 272, 296, 312
 - der Gnade 14, 386
 - gesamtkirchliches 357
 - göttliches 250 f.
 - kanonisches 6 ff., 14, 205, 295, 301, 323
 - menschliches 305, 310
 - potentiell 313
 - und Kirche 6, 40, 324 f.
- Rechtfertigungslehre 63
- Rechtsanwendung 4
- Rechtsbegriff
- doppelter 299, 298
 - einheitlicher 318
 - kollegialistischer 180
- Rechtsgeltung, s. a. Geltung 296 f.
- Rechtsgeltungstheorien 296
- Rechtskirche 273, 314
- Rechtslehre, Luthers 3 ff.
- Rechtsprechung 20
- Rechtsquellen 323, 330 f.
- Rechtsquellenlehre 322
- Rechtsschule, historische 181
- Rechtssetzungsbefugnis 292, 323, 538
- Rechtsstaat 20, 434, 488, 407, 560, 562
- Rechtstheologie 3, 12, 269, 271, 288, 294, 301, 578
- Rechtstradition, europäische 557
- Rechtsverständnis 17 ff.
- Reformation 16, 20, 24, 28, 39, 135, 151, 174, 179, 323, 339, 571
- Theologie in der 11
 - und Revolution 6, 205
 - Wittenberg 32
 - Württemberg 27, 34
- Regensburg
- Einung 58
 - Reichstag
 - – von 1608 107
 - – von 1613 52, 107 f., 116, 135, 141 f., 161 f., 170
- Regieren 5, 32, 86, 117 f., 139, 419 f., 561, 569
- Regiment, geistliches 22
- Regimentsform, u. Reichsform 127
- Reich 345, 347
- Gottes zur Linken 4 f., 418
- Reichs-Notariatsordnung 53, 94, 164
- Reichsabschied 64, 101, 136, 156
- Köln Trier (1512) 84, 87, 147 f.
 - Lindau (1497) 145
 - Regensburg (1608) 142
 - Speyer (1526) 58, 77 f., 89 f., 96
 - Worms (1521) 157
- Reichsacht gegen Luther (1521) 60, 91
- Reichsaufsicht 365
- Reichsbischof 25
- Reichsform 127
- Reichsgutachten 71, 136
- Reichshofrat 74
- Reichskammergericht 57, 72, 107, 141
- Reichskirche 25, 49 f., 58, 70, 95, 117 f., 138 f.
- konfessionelle 69
- Reichskreise 57
- Reichsrecht 6, 20
- Reichsreform 57 f., 86 f., 115, 135, 137 f., 141, 175
- Scheitern der 58, 87, 98, 140
- Reichsregiment 57, 82, 87, 89, 146
- Reichsschluß 71
- Reichsstände 125 f., 160, 173
- Bindung der abwesenden 173
 - Bündnisrecht 125
 - Mitentscheidung 160
 - Selbstversamlungsrecht 125
- Reichstag 14, 60 f., 65, 70, 72, 75, 77 f., 85, 103, 131, 135
- Augsburg (1530) 15, 29, 124, 144, 148, 163, 171
 - Freiburg (1498) 157
 - Lindau (1496) 157
 - Nürnberg (1524) 81 f.
 - Regensburg (1613) 52, 107 f., 116, 135, 141 f., 161 f., 170
 - Speyer (1526) 50
 - Speyer (1529) 15 f., 49, 66, 77, 148, 156, 161
 - Speyer (1542) 163, 434
 - Worms (1495) 145
 - Worms (1521) 6, 14 ff.
 - Ausschüsse 124, 142 f.
 - Begriff 140
 - Immerwährender 127

- Verbindlichkeit von Beschlüssen 100 f.
- Verfahren 62, 68, 70, 136, 161 f. 170
- Reichstagsbeschluss
 - von 1526 u. 1529 91
 - Gesetzeskraft 158
 - Verbindlichkeit des 97
- Reichstagsdirektoren 74, 77, 84, 123, 154, 163, 177
- Reichsverfassung 141
 - von 1871 346
- Reinkingk, Theodor 106
- Reisekostenrecht 319
- Relation 56, 70, 83, 86, 112, 136, 163
- Religion
 - civile 431 f., 435
 - natürliche 230 f., 431
 - nichtchristliche 540
- Religionsfreiheit 39, 63, 67, 431 ff., 437, 446, 448, 450, 465, 477, 506, 512, 516, 570
 - Grenze zur Meinungsfreiheit 515
- Religionsgesellschaft 181, 540
- Religionssoziologie 465
- Religionsunterricht 26, 433, 445, 453, 492, 521
- Rendtorff, Trutz 275, 300 f.
- Repräsentation 98, 157, 236, 407, 420, 424, 560 f.
 - in Glaubenssachen 236
 - nationale 98
- respublica christiana 258
- Restauration, der Kirche 181
- Restitution 166
- Reutlingen (Reichsstadt) 28, 47
- Revolution 6, 72, 98, 205, 458, 561, 569
- Rheinland 326
- Richter, Aemilius Ludwig 384
- Richterrecht 322
- Rieker, Karl 195, 245, 265
- Rohrmoser, Gunter 429
- Romantik 181, 558
- Römermonat 139
- Rousseau, Jean-Jacques 558
- Rudolf II. 172
- Ruhestandsgesetz 379
- Rundfunk 461, 489
- Ruppel, Erich 276, 282
- Rüstung, militärische 408
- sacerdotium 190
- sacrum imperium 49, 128 f.
- Sakramente 9, 12, 40, 46, 190, 303, 306, 319
 - Verwaltung der 223
- Säkularisierung 16, 27, 199, 229, 426, 436, 438 f., 444, 456, 458, 473
- Säkularität, der Verfassungsordnung 423, 430 f., 438
- salus ecclesiae 198, 201
- salus publica 199 ff., 488
- sanior pars, s. a. pars maior 145
- sanioritas 116 f.
- Sanktion, rechtliche 324
- Satzung 327, 330
- Scheuner, Ulrich 276, 555 ff.
- Schiedsgerichtshof 352, 365
 - Kirchengesetz über den 352
- Schiller, Friedrich 63
- Schilter, Johannes 211, 219
- Schinkel, Karl Friedrich 560
- Schleiermacher, Friedrich Daniel Ernst 328, 378, 392
- Schleswig-Holstein 480, 549
- Schlichtungsausschuß
 - Besetzung 530
- Schlichtungsausschuß, Entscheidung 530
- Schlink, Edmund 309
- Schlüsselgewalt 13, 191, 223, 306
- Schmalkaldischer Bund 59, 124
- Schmalkaldischer Krieg 162
- Schmitt, Carl 340, 410, 458, 556, 559, 561 ff., 564, 568
- Schnepf, Erhard 29 ff., 33
- Scholder, Klaus 420
- Schrankenformel (Art. 137 III GG) 468
- Schubert, Friedrich Hermann 81
- Schug (Kurpfälzischer Rat) 164
- Schulen 26, 460, 476
 - Religionsunterricht in den 26, 445
- Schulgebet 433
- Schulz, Paul 376, 389, 394
- Schulze, Winfried 170, 172
- Schwäbischer Bund 94
- Schweiz, Bundesverfassung 361, 434
- Sehling, Emil 243
- Sekten 540
- Selbstbestimmungsgarantie, kirchliche 292, 533, 535
- Selbstbestimmungsrecht, kirchliches 424, 437, 451, 507, 538 f., 543
- Selbsthilfe 21
- Selbstversammlungsrecht der Reichsstände 125
- Selbstverwaltung, kommunale 565
- Simon, Helmut 412
- Smend, Rudolf 484, 561 ff., 564, 567, 573, 577

- societas aequalis 181, 188, 190, 192 ff., 195, 214, 217, 241, 244, 255
 societas inaequalis 188, 193, 215
 societas perfecta 8, 294 f.
 societas-Formel 202
 soft law 279
 Sohm, Rudolph 11, 14, 269, 272, 314, 386, 442
 sola scriptura 95
 Solidarität 155, 175
 – kritische 414
 Sonn- und Feiertage 252
 Souveränität 75, 198, 219, 294, 437, 450, 463, 467, 490, 563
 – der Landesherrn 198, 227, 245
 Souveränitätslehre 258
 Sozialdisziplinierung 427
 Sozialenzykliken 493
 Sozialgestalt der Kirche 45, 286, 298 f., 304, 308 f.
 Soziallehre 495 ff.
 – christliche 499
 – evangelische 496 f.
 Sozialstaat 488
 Sozialversicherungsrecht 536
 Spener, Ph. J. 188
 Speyer
 – Protestatio (1529) 64, 76 f., 79, 87, 92, 95
 – Reichsabschied (1526) 58, 64, 77 f., 89, 96
 – Reichstag (1526) 434
 – Reichstag (1529) 15 f., 49, 66, 77, 148, 156, 161
 – Reichstag (1542) 163
 Reichstagsbeschluß 91
 Spezial-Superintendenten 35, 37 f.
 Spiritualisierung 237
 Spruchkollegium 380, 385 f., 389 f., 392
 Staat 405 ff., 555 ff., 567, 572
 – christlicher 17, 39, 459, 476, 495
 – moderner 59, 157, 423, 456, 471, 560
 – säkularer 199, 229, 431, 437 f., 456
 – Selbstverständnis des 513
 – temperierter 559
 – Totalidentifikation 513
 – und Freiheit 462, 479
 – und Gesellschaft 449, 466, 487
 – und Grundgesetz 405
 – und Kirche 17, 39, 67, 200 f., 217, 257, 383, 429, 441, 448, 450, 464 ff., 475, 478 f., 488, 577
 – – Koordination 577
 – und Macht 130, 478 f., 488
 – und Recht 212, 229, 407
 Staatsanstalt 11
 Staatsbegriff, doppelter 567
 Staatsbürgerschaft 433
 Staatsgewalt 260
 Staatskirche 17, 39, 67, 427, 448, 475, 483, 489
 – Verbot der 450, 453, 468, 475
 Staatskirchenhoheit 201
 Staatskirchenrecht 179, 200, 444, 449, 458
 – und Staatsrecht 464 f.
 Staatslehre 423
 – des Nationalsozialismus 575
 Staatsleistungen 26
 Staatsoberhaupt 460
 Staatsräson 198, 559
 Staatsrecht 201, 331
 – und Staatskirchenrecht 464 f.
 Staatsregiment 255
 Staatsreligion 33, 437
 Staatsvertrag 193
 Staatszweck 199, 216
 Staatszwecklehre 557
 – aufgeklärte 431
 Städtekurie 145
 Städterat 55, 71, 85, 138, 145
 Stahl, Friedrich Julius 182 f., 195, 243, 433, 442, 449, 459
 Ständestaat 130, 139 f.
 – und Föderalismus 165, 177
 Ständetum 49, 139
 Ständeversammlung 75, 86
 Starck, Christian 429
 Statt 562
 status confessionis 495, 501
 Status, öffentlicher der Kirchen 526
 Stein, Albert 272 f., 391, 394
 Steuerbewilligung 148 f., 162
 Steuerfreiheit, landständische 170
 Steuerrecht 536
 Steuerwesen 118
 Stiftung
 – der Kirche der Christen 292, 306
 – Kirche als göttliche 181 f., 187, 198, 214
 Stimmgewichtung 167
 Streik 531 f., 542 f.
 Sturm (Stadtmeister) 30
 Stuttgart 24
 Stuttgarter Konkordie 30
 Suarez, Karl Gottlieb 383, 534
 Subventionierung, von konfessionellen Privatschulen 453
 Summepiskopat 24, 43

- summum ius summa iniuria 4
- summus episcopus 43
- Sünde, Herrschaft der 5
- suprema, plena et universalis potestas 10
- Supreme Court 453
 - establishment-clause 453
- Synodalordnung (1547) 34
- Synodalverfassung 326, 329
- Synode 14, 24, 34, 47, 274, 285, 322, 324 f., 327, 329 f., 339
 - Barmer 26
 - der VELKD 277
 - Evangelische Kirche der Union (EKU) 277
 - Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) 334 f., 339, 344, 351, 367
 - Rechtsausschüsse 285, 335, 344
- Synodus 34, 37
- Tapetenordnung 319
- Tarifautonomie 545
- Tarifverträge 524 f., 527 f., 531 f., 542, 546, 549
- Taufe 191, 270
- Taufordnung 386
- Teilkirchen 9
- Territorialismus, rationaler 194 ff., 198, 204 ff.
- Territorialrecht 6, 17 ff.
- Theologen 35
- Theologie 3, 12, 184, 283, 308
 - historisch-kritische 280
 - liberale 275
 - lutherische 24
 - reformatorische 11
 - scholastische 6
- Thoma, Richard 347
- Thomasius, Christian 194 ff., 206, 208, 210, 212, 214, 218 ff., 221, 224 f., 228, 230, 233, 236 f., 242, 244, 247 f., 250, 253, 255 f., 259, 264 f.
- Titius, Gottlieb Gerhard 223, 226, 256
- Toleranz 40, 67, 208, 217, 233, 381, 432 f., 448, 450, 455, 462
- Torgauer Bund 124
- Totalanspruch
 - der Gesellschaft 513
 - des Staates 513
- Treitschke, Heinrich von 559
- Trennung
 - von Religion und Öffentlichkeit 509
 - von Staat und Kirche 17, 39, 67, 200 f., 217, 257, 429, 448, 450, 488, 509, 539
 - – im amerikanischen Recht 453
 - – im französischen Recht 454
- Trennungsdenken, laizistisches 451
- Trennungsideologie 473
- Trennungsmodell 443, 450
- Treueverhältnis, der Untertanen 427
- Triepel, Heinrich 561 ff.
- Tübinger Vertrag (1514) 32
- Türkenhilfe 130, 141, 149, 167, 171
- Tyrannie 19 f.
- Überlingen 94
- Ulrich (Herzog) 24, 27 ff., 32 ff., 40, 45, 47, 424
- Unabhängigkeitserklärung, amerikanische 557
- unio fidelium 238
- Union 107, 124
- Union, Pfälzische 329
- Universalität, des Heilswillens Gottes 491
- Universitäten 490
- Universitäten, Theologenausbildung an den 26, 432 f., 477, 493, 521
- Unrecht 20
- Unterricht 323
- Untertanen 20, 427
- Unverhältnismäßigkeit 544
- Urlaubsrecht 536
- usus spiritualis 13, 279
- Utopie 557
- Verantwortlichkeit, Begriff 425
- Verantwortung
 - der Kirche 482, 493, 515
 - der Amtsträger 424
 - der Regierenden und Regierten 419 f., 425
- Verbände 490, 506
 - freie 507
- Verbandskatholizismus 503
- Verbindlichkeit, der Reichstagsbeschlüsse 100 f.
- Verbindlichkeit, des Kirchenrechts 316
- Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD) 355, 359, 372 ff., 375 f., 402
 - Synode 277
 - Theologischer Ausschuss 274, 283, 299 f.
- Vereinigte Staaten 443, 453
 - Unabhängigkeitserklärung 557
 - Verfassung 453 f., 479
- Verfahren 56, 83, 153, 330, 387 f., 548, 550
 - Flexibilität 60

- geordnetes 56, 83
- Verfahren, Reichstag 56, 62, 68, 70, 136
- Verfassung 7, 10, 14, 36, 141, 195, 330, 340, 430, 435, 465, 477, 482, 572
- hierarchische 7, 10
- konsistoriale 36
- paktierte 342 ff.
- Preußen 475
- Schweiz 361, 434
- Vereinigte Staaten von Amerika 453 f., 479
- Vorrang der 328
- Verfassungsänderung 340, 347, 350, 354
- Verfassungsdurchbrechung 354
- Verfassungsgebung 111
- Verfassungsinterpretation 74, 111, 575
- Verfassungskonsens 572
- Verfassungskrise 13, 165
- Verfassungsordnung, freiheitlich-demokratische 405, 407, 423, 455 f.
- Verfassungsrecht, verfassungswidriges 453
- Vergleich, Nürnberger 149
- Verhältnismäßigkeitsprinzip 18, 539
- Verkündigung 13, 191, 324, 378 f., 389, 392, 445, 483, 487, 493
- kirchliche 467
- Verkündigungsauftrag 392, 487, 531
- Vermittlung 495
- zwischen Theologischem und Politischem 282, 283
- Vernunft 18, 183, 186, 193, 227
- von ~ zu wahrer Vernünftigkeit 498
- Vernunftrecht 182 f.
- Verordnungen
- des Rates der EKD 346
- kirchenregimentliche 326
- Versammlung der Heiligen 238
- Versöhnungsauftrag 493
- Vertrag
- Passauer 103, 166
- von Caden 93
- zwischen Gott und Mensch 235
- Verwaltungsvorschriften 328, 332
- Verzug (secessio) 161
- Vicarius Christi 10
- Visitation 35, 37, 40 f., 46, 50, 402
- Visitationsberichte 36 f.
- Visitationshierarchie 37
- Visitationsordnung (1527) 41
- Visitationsordnung (1547) 31, 35
- Visitationsräte 31
- Volksbegehren 413
- Volksbewegung 30
- Volksentscheid 413
- Volkskirche 189, 278, 283, 299, 486, 494, 511
- Volksouveränität 437
- Vollzug 57, 86, 156, 324
- Vorbehalt
- des Gesetzes 539
- geistlicher 60, 91, 103
- Parlaments- 331
- Vorletzte 426
- Vorrang der Verfassung 328
- votum commune 127
- Wächteramt, politisches 501, 515
- Wahl, A. 328
- Wahl-Hirtenbrief 485, 490, 504
- Wahlkapitulation 85, 92, 128
- Wahrheit 21, 63, 377, 397, 456
- der Heiligen Schrift 389
- und Evangelium 74
- und Mehrheit 63
- Weber, Hermann 478
- Weber, Max 559
- Weber, Werner 26
- Weihhierarchie 9
- Weimarer Republik 425
- Weimarer Verfassung 449
- Weisungen 528
- biblische 282, 302, 307
- Wertöffentlichkeit, der Verfassung 455 f.
- Wesentlichkeitstheorie 331
- West-Berliner Evangelische Kirche 526
- Westfalen 326
- Westfälischer Friede 16, 40, 50, 64, 67 f., 104, 109, 122, 125, 135, 148, 167, 171, 459
- Friedensverhandlungen 111 f.
- Widerspruchsverfahren 366
- Widerstand 21, 53
- Widerstandsauftrag 523
- Widerstandsrecht 20
- kirchliches 199, 312
- Wiedertäufer 66
- Wiener Schlussakte 361
- Wittenberg 32 f., 46
- Reformation 32
- Wittenberger Konsistorium 14
- Woellnersches Religionsedikt 381 f.
- Wolber (Bischof) 420
- Wolf, Erik 12, 270 ff., 273, 279 f., 285, 291, 302, 307, 340, 386, 570
- Wolf, Ernst 273
- Wolff, Fritz 80
- Worms

- Edikt 50 f., 58, 65, 77, 89, 93, 157
- Grundordnungsänderung (1983) 336, 362
- Reichsabschied 157
- Reichstag (1521) 6, 14, 145, 157
- Wort Gottes 303
- Predigt 223
- Verkündigung 191
- Würde der Person 405, 408, 416
 - als Gabe Gottes 416
- Württemberg 25, 326, 528
 - evangel. Landeskirche in 25
 - Reformation 27
 - zweite Reformation 34
- Zeeden, Ernst Walter 81
- Zensur 378
- Zentralverwaltung, kirchliche 35
- Zeugnischarakter, des kirchlichen
 - Rechts 274, 379, 302, 310
- Zivilrecht 17
- Zuhörer, und Lehrer 212 f., 219
- Zuständigkeit 315
 - Bund - Länder 339
 - EKD - Gliedkirchen 363 f.
 - Synode 367
- Zwang
 - im Staat 215
 - in der Kirche 212
 - und Rechtsgeltung 296
- Zwangsrecht 312, 320
 - weltliches 212, 272, 312
- Zwei-Drittel-Mehrheit 349, 354
- Zwei-Personen-Lehre 226
- Zwei-Reiche-Lehre 4, 22, 42, 44, 179, 213, 271, 277, 279 ff., 282, 288, 309, 441, 447
- Zweiter Weg 527, 531, 533
- Zwingli, Ulrich 27